



Bundesgesetzblatt

Teil I

2024

Ausgegeben zu Bonn am 16. August 2024

Nr. 262

Vierte Verordnung zur Änderung der Ems-Lotsverordnung

Vom 13. August 2024

Auf Grund des § 5 Absatz 1 Nummer 3 bis 5 in Verbindung mit § 12 des Seelotsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. September 1984 (BGBl. I S. 1213) in Verbindung mit § 4 der Allgemeinen Lotsverordnung vom 21. April 1987 (BGBl. I S. 1290) in Verbindung mit § 1 Absatz 2 des Zuständigkeitsanpassungsgesetzes vom 16. August 2002 (BGBl. I S. 3165) und dem Organisationserlass vom 8. Dezember 2021 (BGBl. I S. 5176), von denen § 5 Absatz 1 und § 12 des Seelotsgesetzes zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Juni 2021 (BGBl. I S. 1471) geändert worden sind, verordnet die Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt nach Anhörung der Küstenländer und der Bundeslotsenkammer:

Artikel 1

Die Ems-Lotsverordnung vom 25. Februar 2003 (BAHz. S. 3702), die zuletzt durch Artikel 74 § 4 der Verordnung vom 2. Juni 2016 (BGBl. I S. 1257) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 5 Absatz 2 wird wie folgt geändert:

a) In Nummer 9 wird der Punkt am Ende durch ein Komma ersetzt.

b) Folgende Nummer 10 wird angefügt:

„10. die sichere minimale Steuergeschwindigkeit und die maximale Manövriergeschwindigkeit für die Revierfahrt.“

2. In § 6 Absatz 1 im Satzteil vor Nummer 1 wird das Wort „Lotsen“ durch das Wort „Seelotsen“ ersetzt.

3. Anlage 1 erhält die aus dem Anhang zu dieser Verordnung ersichtliche Fassung.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Oktober 2024 in Kraft.

Bonn, den 13. August 2024

Der Leiter
der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt
Eric Oehlmann

Anhang zu Artikel 1 Nummer 3**Anlage 1**
(zu § 5 Absatz 3)**Ort und Anmeldung für die Lotsenanforderung**

Ort der Übernahme des Seelotsen	Anmeldezeit für die Anforderung des Seelotsen	a) Empfänger der Lotsenanforderung b) UKW-Kanal c) E-Mail d) Telefonnummer e) Telefax-Nummer
1. Von See einlaufende Schiffe		
Lotsenversetzposition bei Leuchttonne „GW/TG“	Mindestens 24 Stunden sowie zusätzlich zwölf und zwei Stunden vor der voraussichtlichen Ankunftszeit an der Lotsenversetzposition.	a) Lotsenstation Emden (Emslotse Emden) b) VHF 09 c) pilotstation@emspilots.de d) +49 4921 24000 e) +49 4921 32919
Lotsenversetzposition im Bereich der Leuchttonne „Westerems“	Mindestens 24 Stunden sowie zusätzlich zwölf und zwei Stunden vor der voraussichtlichen Ankunftszeit an der Leuchttonne „Westerems“.	a) Lotsenstation Emden (Emslotse Emden) b) VHF 09 c) pilotstation@emspilots.de d) +49 4921 24000 e) +49 4921 32919
Beträgt die Reisezeit von nahe gelegenen Häfen oder Liegeplätzen voraussichtlich weniger als zwölf Stunden, muss der Seelotse unverzüglich nach der letzten Abfahrt angefordert werden.		
2. Teilstreckenverkehr und auslaufende Schiffe		
Häfen und Liegeplätze im Seelotsrevier Ems	Mindestens zwei Stunden vor der voraussichtlichen Abfahrtszeit.	a) Lotsenstation Emden (Emslotse Emden) b) VHF 12 c) pilotstation@emspilots.de d) +49 4921 24000 e) +49 4921 32919

Bei der Anforderung muss die Anfahrtszeit des Seelotsen mit öffentlichen Verkehrsmitteln berücksichtigt werden. Bei Abfahren in der Zeit zwischen 21 Uhr und 7 Uhr muss die beabsichtigte Anforderung des Seelotsen bis 18 Uhr angezeigt werden.